

Verantwortliche*r

Leistungssport

1. Tätigkeitsfelder

Einordnung in FTEM

- Schlüsselbereiche F, T, E und M; insbesondere in den Phasen
- F3–M ([FTEM-Broschüre](#))

Entwicklung

- Support des Vorstands bei der Entwicklung der Verbandsstrategie im Leistungssport (LS)
- Daraus Entwicklung LS-Förderkonzept (Kontinuum Nachwuchs-Elite) und Umsetzung gemäss Jahresplanung/ Mehrjahresplanung ([siehe Branchenstandard](#))
- Erkennung internationaler Entwicklungen im LS und deren Implementierung im Förderkonzept
- Ausarbeitung und Weiterentwicklung des sportartspezifischen Athlet*innenwegs nach FTEM Schweiz

Kaderaktivitäten

- Konzeption der Aktivitäten der nationalen Elitekader (Trainingszusammenzüge/-lager, Leistungsdiagnostik, sportärztliche Untersuchung, etc.) und Umsetzung mit Techniker*innen / Trainer*innenteam
- Vorbereitung und Verantwortung für die Beschickung der internationalen Wettkämpfe und Meisterschaften (insb. OS, WM, EM, WC) und Organisation, Führung und Verantwortung der Delegation ggf. als Leiter*in / Teamchef*in
- Koordination und Umsetzung der Kaderselektionen und Sicherstellung der Anträge für die Swiss Olympic Card

Personalmanagement

- Auswahl, Anstellung, Führung und Förderung der Mitarbeitenden für die Umsetzung der Verbandsstrategie (insb. Verantwortliche*r Nachwuchs, Verantwortliche*r Ausbildung, Nationaltrainer*in)
- Förderung der individualisierten Karriereplanung für Trainer*innen und Elite-Kaderathlet*innen (inkl. Koordination Sport / Ausbildung sowie mit den Spitzensport-Fördergefässen der Armee)

Koordination

- Definition und effiziente Umsetzung der Kernprozesse
- Abstimmung der Schnittstellen zwischen Breiten-, Nachwuchsleistungs- und Spitzensport
- Abgleich der Strukturen und Prozesse mit dem Schweizer Sportsystem und Schaffung von Verbindungen
- Sicherstellung einer zielgruppengerechten und sorgfältigen internen und externen Kommunikation
- Planung, Verwaltung und Kontrolle des Budgets

2. Anforderungen

- Fundierte Kenntnisse über die Sportart bzw. Erfahrung als Athlet*in / Trainer*in im LS
- Hohe Sozial-, Fach- und Selbstkompetenz
- Gute Kommunikationsfähigkeiten sowie fundierte Deutsch-Französisch- und Englischkenntnisse
- Management-Skills / Leadership
- Idealerweise Diplomtrainerlehrgang oder ähnliche Ausbildung bzw. eine durch die Trainerbildung anerkannte Äquivalenz, resp. Weiterbildung im Sportmanagement
- Grundwissen und Handlungskompetenzen zu Ethik
- Verantwortungsvolles Handeln im Sinne der Swiss Olympic [Ethik-Charta](#) und des [Ethik-Statuts](#), des [World Anti-Doping Codes](#) und [Swiss Olympic Doping-Statuts](#) und des [Olympic Movement Medical Codes](#)

3. Zielgruppen/Partner

- Nationaltrainer*innen und Techniker*innen
- Elite-Kaderathlet*innen
- Verantwortliche*r Nachwuchs und Ausbildung
- Funktionsträger*innen Verband und Vereine
- Swiss Olympic Sporthilfe / BASPO / Armee
- Ethikbeauftragte*r
- Funktionsträger*innen und Trainer*innen von Label-/ Stützpunktvereinen
- Schulen / Lehrbetriebe / Universitäten
- Internationale Verbände
- Organisatoren Events
- Kantone